

22. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident Meyer,

die Corona-Krise hat uns noch einmal besonders deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Hygiene nicht nur im häuslichen, sondern auch insbesondere im öffentlichen Bereich ist, wozu auch die Finanzverwaltung zählt. Da wir davon ausgehen, dass Pandemien immer wieder auftreten werden und zumindest die nächste Grippewelle bestimmt kommt, beschäftigen wir uns mit dem Thema Sauberkeit. Aus verschiedenen Quellen hört man, dass es mit der Reinigungssituation in (manchen) Ämtern nicht zum Besten steht. Selbstverständlich ist uns bewusst, dass diese Thematik grundsätzlich auf der örtlichen Ebene angesiedelt ist und in den Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Vorsteherinnen und Vorsteher fällt. Gleichwohl halten wir es für wichtig, sich einmal detailliert mit dem Thema auseinanderzusetzen und unter Beachtung der Arbeitsstättenverordnung einheitliche Standards zu entwickeln, um durch letztendlich nicht wirklich aufwändige Maßnahmen das allgemeine Ansteckungsrisiko und damit Ausfallzeiten durch Krankheit zu vermindern. Wir möchten hier beispielhaft ein paar Vorschläge nennen:

- Austausch der Wasserhähne, Seifenspender, Bedienung der Spülung durch Geräte, die ohne Berührung bedient werden können
- zur Verfügungstellung von Desinfektionsmitteln vor allem im Infothekenbereich, Botenmeisterei, Teeküchen und sanitären Anlagen
- Austausch von Teppichböden durch leicht zu wischende Bodenbeläge (schützt auch Allergiker) - allgemein gültige Standards, wie oft Flure, Zimmer, Teeküchen und sanitäre Anlagen gewischt (bzw. bisher gesaugt) werden müssen pro Woche

Allerdings gibt es nach unserem Kenntnisstand bisher keine belastbaren Angaben dazu, wie es sich tatsächlich verhält. Wir beabsichtigen daher in Kürze die Vorsteher/innen bzw. Geschäftsstellen der Finanzämter zu folgenden Fragen anzuschreiben:

1. Welche Reinigungsarbeiten erfolgen täglich z.B. Mülleimer entleeren ?
2. Erfolgt eine Mülltrennung ?
3. Wie sind die Flure ausgestattet z.B. Teppichbodenbelag ? Wie oft werden die Böden gereinigt ?
4. Wie sind die Büroräume ausgestattet z.B. Teppichbodenbelag ? Wie oft werden die Böden gereinigt ?
5. Wie oft werden die Schreibtische gereinigt ?
6. Wie oft werden die Türklinken/griffe bzw. Lichtschalter der Büroräume und der sonstigen Bereiche gereinigt (desinfiziert) ?
7. Wo stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung (z.B. Teeküchen, Toiletten, Infothekenbereich) ?
8. Wie oft werden die Toiletten gereinigt (Waschbecken, Toilettenschüsseln, Fußboden) bzw. erfolgt eine Desinfektion ?
9. Welche Art von Wasserhähnen und Seifenspender bzw. Druckvorrichtungen zum Bedienen der Spülung sind vorhanden (Bedienung ohne Handberührung/ automatisch) ?
10. Gibt es in den Toiletten einen Reinigungsplan ?
11. Wer kontrolliert wie oft die Reinigungsarbeiten ?
12. Stehen genügend Haushaltsmittel zur Verfügung, um eine umfassende Reinigung vornehmen zu lassen ?

Unabhängig von dem Ergebnis der Befragung schlagen wir schon jetzt vor, z.B. Wasserhähne etc. auf eine automatische Bedienung umzustellen. Desweiteren regen wir an, Hygienebeauftragte einzusetzen, die z.B. bei Gesundheitsmanagement oder Arbeitsschutz angegliedert werden könnten.

Wegen der Frage der Haushaltsmittel erhält das Finanzministerium eine Abschrift. Wir würden uns freuen, wenn wir nach dem Vorliegen der Ergebnisse mit Ihrem Hause darüber ins Gespräch kommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen